

Inhalt

<i>Einleitung</i>	7
<i>Laßt Gott Gott sein oder Yves Congar und das Gebet</i>	7
Beten, um beten zu lernen	8
Studium und liturgische Feier	9
Die Psalmen, eine Schule des Betens	11
In Bedrängnis	12
Beten heißt Gott anerkennen	12
Sich mit dem Willen Gottes vereinen	14
Manchmal geht man auf Zick-Zack-Kurs	15
Etwas mit Gottes Wunsch wünschen	16
Das Seufzen des Heiligen Geistes	17
Das Gebet für die Einheit	18
Gebete, 'die sich nicht abnutzen'	19
Der Kirschbaum ist wieder ausgeschlagen	20
Was wäre mein Beten ohne das der andern	20
1 <i>Die Psalmen in meinem Leben</i>	22
1. Die rechte Sprache für den Umgang mit Gott	25
2. Als Christ die Psalmen beten	31
2 <i>Gottes Wort in Vergangenheit und Gegenwart</i>	35
1. Mögliche Lesarten	38
2. Offenbarung und Glauben	40
3. Das Verständnis der Schrift nach „Dei verbum“	43
4. Zusammenfassung	49

3	<i>Begegnung als Geheimnis</i>	51
1.	Begegnung zwischen Personen	52
2.	Begegnung mit Ereignissen	57
3.	Das Geheimnis menschlicher Entscheidungen	58
4.	Liebe und Heilsplan	62
4	<i>Aktualität der Pneumatologie</i>	63
5	<i>Theologie des Heiligen Geistes und charismatische Erneuerungsbewegung</i>	84
1.	Theologie des Heiligen Geistes aufgrund christlicher Erfahrung	84
2.	Die charismatische Erneuerungsbewegung	91
3.	Ökumenische Perspektiven	97
6	<i>Über die liturgische Versammlung</i>	102
1.	Begriffsklärungen	102
2.	Entdeckungen der fünfziger Jahre	104
3.	Neue Gegebenheiten und Probleme	106
4.	Elemente einer Antwort	122
7	<i>Liturgische Feier und Zeugnis</i>	131
1.	Die Sprache der Liturgie	131
2.	Die handelnden Personen der Feier	135
3.	Zeugnis geben vor den andern	138
8	<i>Der Himmel – brennender Dornbusch der Welt</i>	144
1.	Zwischen Ursprung und Ziel	146
2.	Gott – alles in allem	149
3.	Ein Leben für die andern	153
4.	Im Geist und im Feuer	154
	Anmerkungen	158